Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung (deutsch)	Comparative European Governmental Accounting
Untertitel	
Modulbezeichnung (englisch)	Comparative European Governmental Accounting
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 LP
Modulverantwortlich	Lehrstuhl Unternehmensrechnung und Controlling
Ansprechpartnerinnen/ Ansprechpartner	Prof. Dr. Peter Lorson/Dr. Ellen Haustein
Sprache	Deutsch und Englisch (Lehrvideos)/ Hausarbeit und Präsentation auf Deutsch (auf Antrag auf Englisch)
Zulassungsbeschränkung	Ja (max. 20 Teilnehmer – Losverfahren)

Modulniveau	Masterstudiengang – grundlegend (funktionales Wahlpflichtmodul)
Zwingende Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Fundierte Englischkenntnisse Kenntnisse im externen Rechnungswesen

Zuordnung zu Curricula	M.Sc. Dienstleistungsmanagement M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen M.Sc. Wirtschaftsinformatik M.A. Wirtschaftspädagogik
Beziehung zu Folgemodulen/fachlichen Teilgebieten	Keine

Dauer des Moduls	1 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	Sommersemester

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Im Rahmen eines *Inverted Classroom*-Konzepts sollen die Studierenden in diesem Modul fachliche und sonstige Kompetenzen erwerben. Sie lernen, warum der öffentliche Sektor eigene Normensysteme benötigt und welche Alternativen im Grundsatz bestehen. Sie werden befähigt, alternative Normensysteme sowie den Prozess der Entwicklung harmonisierter Rechnungslegungsstandards in der EU (**EPSAS**: European Public Sector Accounting Standards) kritisch zu reflektieren. Sonstige Qualifikationsziele dieses Erasmus+ geförderten Moduls betreffen insbesondere Digitalisierungs-, Medien-, Sprach- Moderations- und Präsentationskompetenzen, sowie die Kompetenzen im wissenschaftlichen Diskurs.

Lehrinhalte	• Rechnungslegung im öffentlichen Sektor: Relevanz, Historie, Notwendigkeit eigener Normen, Bilanztheorien, Rahmenkonzepte, Prozess und Prüfung, International Public Sector Accounting Standards (IPSAS) im Einzel- und Konzernabschluss, Herausforderungen und Status quo der EPSAS-Entwicklung
	• Kritische Reflexion, z. B.
	  ○ institutionentheoretisch, bilanztheoretisch (Cash- vs. Accrual-Based; Accountability vs. Decision Usefulness), bilanzanalytisch
	  ○ unter Performance Measurement- und Integrated Reporting-Gesichtspunkten.
	Die Lehrinhalte werden mit dem Konzept des inverted classrooms

	vermittelt. Die Studierenden bereiten sich durch Lehrvideos auf die Präsenzveranstaltungen vor. An den Lehrvideos werden auch Dozent*innen anderer Universitäten mitwirken (Susana Jorge/ Portugal; Lasse Oulasvirta/ Finnland; Dennis Hilgers und Lisa Schmidthuber/ beide Österreich und Andrew Wynne/ Vereinigtes Königreich.
Literaturangaben	Lorson, P./Jorge, S./Haustein, E. (2019): European Public Sector Accounting, Coimbra University Press. Frei verfügbar unter: https://ucdigitalis.uc.pt/pombalina/item/67765 Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben

Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Kolloquium 2 SWS
Lehrveranstaltung	Kolloquium
Lernformen	Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit Diskussionsführung (Moderation einer Gruppendiskussion) Strukturiertes Selbststudium Halten eines Referates Power-Point-Vortrag
Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenzzeit: 28 h Vor- und Nachbereitung: 42 h Strukturiertes Selbststudium: 95 h Referatsvorbereitung: 15 h Gesamt 180 h

Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	Hausarbeit (12-15 Seiten) und Referat (Ergebnispräsentation [20 Min.]; Diskussionsführung)
Regel(prüfungs)termin	unregelmäßig
Bewertung	

Hinweise	Dieses Modul kann als funktionales Wahlpflichtmodul belegt werden Zwei separate **Anmeldungen** sind erforderlich (unter Vorbehalt; unter Beachtung der Bekanntmachung des Studien- und Prüfungsamtes der WSF): • Lehrstuhl für Unternehmensrechnung und Controlling; • Studien- und Prüfungsamt.

Datum der letzten Änderung	
Bearbeiterin/Bearbeiter	Lorson
Systemnummer	
Status	